Pfarrverband Ilzstadt

Grubweg

St. Michael

Hals

St. Georg

Ilzstadt

St. Bartholomäus

Pfarrbrief vom 14.12. - 15.02.26



Adveniat - "Rettet unsere Welt - Zukunft Amazonas"

"Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas" - dazu ruft das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat bei der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2025 auf. "Unsere Welt" steht für den einen Planeten, für die eine Schöpfung, die wir alle gemeinsam schützen müssen.

Die indigenen Völker leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Ihre Territorien sind Inseln einer intakten und vielfältigen Natur. Doch angetrieben durch den weltweiten Hunger nach Gold, Erdöl, Holz und Fleisch dringen große Unternehmen legal und illegal in diese Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt.

Adveniat und seine lokalen Partnerorganisationen stehen fest an der Seite der Indigenen. Gemeinsam unterstützen sie die Menschen am Amazonas mit rechtlichem Beistand, Verbesserung der Ernährungssituation durch Anpassung der Anbaumethoden an den Klimawandel, Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch das Bohren von Brunnen sowie mit sauberer Energie durch den Bau von Solaranlagen.

Mit Ihrem solidarischen Beitrag zur Weihnachtskollekte setzen Sie ein Zeichen der Nächstenliebe für unsere Eine Welt.

Jede Spende zählt!

Spendenkonto

bei der Bank im Bistum Essen eG
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Oder spenden Sie online
www.adveniat.de
Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.
Gildehofstraße 2 · 45127 Essen
Telefon 0201 1756-295 · material@adveniat.de





Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)

Advent: ein Statement

Und was ist, wenn wir nicht vergeblich warten?
Und was ist, wenn das Friedenslicht ein ewiges ist?
Und was ist, wenn wir selbst Herberge werden?

Und was wird, liegt auch an uns. In diesem gesegneten Advent.

Jörg Nottebaum, Hubert Goldstein In: Pfarrbriefservice.de

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, ein gutes Neues Jahr 2026, Gesundheit und Kraft für die kommende Zeit.

Veronika Emmer Anni Hennersperger, Dr. Gunther Kitzing
PGR-Vorsitzende

Sigrid Eggerstorfer Hannelore Knödlseder Pfarrsekretärinnen

Heinrich Gottinger Christopher Haberl, Dr. Helmut Wurm Kirchenpfleger

Magdalena Dobler Martin Prellinger Hubert Pöschl, Dr. Pastoralreferentin Pfarrer Diakon

P. Miroslav Jonjic Sudhakar Battula Pfarrvikar Pfarrvikar

> Hans Späth Josef Apfelbeck Ruhestandsgeistliche

Heiliger Abend (24. Dezember) für Kinder und Familien

Am Heiligen Abend wollen wir gemeinsam feiern, dass Jesus Mensch geworden ist. Alle Familien sind herzlich eingeladen, in einer der drei Kirchen unseres Pfarrverbandes dabei zu sein:

- Familienmette in St. Georg um 16.00 Uhr
- Kindermette in St. Michael um 16.30 Uhr
- Kindermette in St. Bartholomäus um 16.30 Uhr

Sternsinger-Aktion

Zu Beginn des neuen Jahres bringen die Sternsinger den weihnachtlichen Segen in unsere Häuser und Wohnungen. Sie sammeln dabei für Kinderhilfsprojekte weltweit. Wir bedanken uns schon jetzt für die großzügige Unterstützung und die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger.

Herzliche Einladung zum (Klein-)Kindergottesdienst

Wir laden alle Kinder (bis ca. 8 Jahre) und ihre Familien zum Kindergottesdienst ein. Wir werden gemeinsam in kindgerechter Art Gottesdienst feiern mit einfachen Liedern und Gebeten, biblischen Geschichten und Aktionen zum

Mitmachen.

Termine: **So., 21.12.25**

So., 01.02.26

Beginn ist jeweils um **9:30 Uhr** im **Pfarrheim St. Michael** (**im Untergeschoss**). Wir freuen uns auf Euch!

Das KiGo-Team

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann an Heiligabend von 11 bis 13 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Grubweg abgeholt werden und die Jugendfeuerwehr Grubweg bringt das Friedenslicht in die Kindermette in St. Michael.

Das Friedenslicht kann auch in St. Bartholomäus und St. Georg an Heiligabend abgeholt.



Liebe Pfarrangehörige,

am 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr – und zu diesem besonderen Anfang darf ich mich Ihnen als neue Seelsorgerin im Pfarrteam vorstellen. Mein Name ist **Magdalena Dobler**, ich bin 39 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Grubweg. Aufgewachsen bin ich ganz in der Nähe, in Englboldsdorf bei Straßkirchen.

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir uns sicherlich bei verschiedenen Veranstaltungen unseres Pfarrverbandes begegnen. Meine Arbeitsschwerpunkte liegen in der **Kinder- und Jugendpastoral**: der Erstkommunionvorbereitung, der Firmvorbereitung sowie der Begleitung der Familiengottesdienst-Teams.



Damit Sie schon ein wenig über mich erfahren, möchte ich Ihnen ein paar meiner Lieblingsbeschäftigungen vorstellen: Ich bin gerne draußen im Garten – mein Lieblingsplatz ist dort bei meinem Zitronenbaum. Außerdem lese ich viel (nur keine Krimis, die sind mir zu aufregend) und musiziere mit Freude auf Gitarre, Hackbrett oder Klavier. Zu einer Tasse Kaffee kann ich selten "Nein" sagen. Und ich bin gerne mit dem Radl unterwegs – in Passau oder in der Umgebung. Dank E-Bike lassen sich viele schöne Plätze bequem erreichen.

Ich freue mich sehr, als Pastoralreferentin im Pfarrverband Ilzstadt, Grubweg und Hals mitwirken zu dürfen. Meinem Vorgänger **Manfred Seibold** danke ich herzlich für sein segensreiches Wirken und die wunderbare Einführung in meine neue Aufgabe.

Auf die Begegnungen mit Ihnen und das gegenseitige Kennenlernen freue ich mich sehr. Für die herzliche Begrüßung in den Pfarreien sage ich von Herzen: **Danke!**

Ihre/Eure Magdalena Dobler

Freundeskreis Firmiangut erhält Niederbayerischen Integrationspreis



Eine große Ehre wurde dem Freundeskreis Firmiangut im November zuteil: Der Helferkreis, der vor 10 Jahren aus Taufpatenschaften für Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft Grubweg entstand und seither die geflüchteten Menschen am Firmiangut beim Deutschlernen, bei der Arbeitssuche oder bei Ämtergängen unterstützt, wurde für sein "beeindruckendes Engagement für ein respektvolles Miteinander, das unsere Gesellschaft menschlicher, offener und stärker macht" (Zitat des Integrationsbeauftragten des Landtags Karl Straub) von der Regierung von Niederbayern mit dem diesjährigen Integrationspreis ausgezeichnet.

Die Urkunde und den Scheck über 2000 € überreichte der Regierungspräsident Rainer Haselbeck persönlich bei einer würdevollen Feierstunde in Landshut.

Der Pfarrverband, dem der Freundeskreis Firmiangut von Anfang an angehört, freut sich mit den Mitgliedern des Freundeskreises und gratuliert herzlich!

Gottesdienstordnung

Samstag, 13.12. Hl. Odilia und Hl. Luzia

18:00 Uhr Hals - Gottesdienst

Sonntag, 14.12. 3. ADVENT (Gaudete)

9:30 Uhr Ilzstadt - Gottesdienst

9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst - Ministrantenaufnahme

Mittwoch, 17.12. Mittwoch der 3. Adventswoche

18:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim - Bußgottesdienst für den Pfarrverband

Samstag, 20.12. Samstag der 3. Adventswoche

18:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim - Gottesdienst

Sonntag, 21.12. 4. ADVENT

9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst

9:30 Uhr (Klein-) Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Michael

(im Untergeschoss)

9:30 Uhr Hals - Gottesdienst

Mittwoch, 24.12. HEILIGER ABEND - ADVENIAT Sammlung für ADVENIAT

15:30 Uhr Grubweg/Rosenium - Christmette

16:00 Uhr Hals - Familienmette

16:30 Uhr Ilzstadt - Kindermette

16:30 Uhr Grubweg - Kindermette

22:00 Uhr Ilzstadt - Christmette

22:30 Uhr Grubweg - Christmette

Donnerstag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - Sammlung für ADVENIAT

9:30 Uhr Ilzstadt - Gottesdienst

9:30 Uhr Hals - Gottesdienst

9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst

Freitag, 26.12. HL. STEPHANUS, erster Märtyrer, Patron des Hohen Doms

9:30 Uhr Hals - Gottesdienst 9:30 Uhr Ilzstadt - Gottesdienst

Samstag, 27.12. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

18:00 Uhr Hals - Gottesdienst

Sonntag, 28.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE Weltmissionstag der Kinder (Kinderkrippenopfer)

9:30 Uhr Ilzstadt - Gottesdienst 9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst

Mittwoch, 31.12. Hl. Silvester I., Papst

15:00 Uhr Grubweg/Rosenium - Gottesdienst zum Jahresschluss

17:00 Uhr Ilzstadt - Gottesdienst zum Jahresschluss 17:00 Uhr Grubweg - Gottesdienst zum Jahresschluss 17:00 Uhr Hals - Gottesdienst zum Jahresschluss

Donnerstag, 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

19:00 Uhr Grubweg - Gottesdienst

Samstag, 03.01.

18:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim - Gottesdienst

Sonntag, 04.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

9:30 Uhr Hals - Gottesdienst

Dienstag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE Sammlung für die Afrikanische Mission

9:30 Uhr Ilzstadt - Gottesdienst 9:30 Uhr Hals - Gottesdienst

9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst

Mittwoch, 07.01. Bischof und Hl. Raimund, Ordensgründer

18:30 Uhr Hals - Gottesdienst

Samstag, 10.01.

18:00 Uhr Hals - Gottesdienst

Sonntag, 11.01. TAUFE DES HERRN

9:30 Uhr Ilzstadt - Gottesdienst 9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst

Dienstag, 13.01. Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer

16:00 Uhr Grubweg/Rosenium - Gottesdienst

Mittwoch, 14.01.

16:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim - Anbetung 18:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim - Gottesdienst

Samstag, 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

18:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim - Gottesdienst

Sonntag, 18.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst 9:30 Uhr Hals - Gottesdienst

Mittwoch, 21.01. Hl. Agnes, Märtyrerin und Hl. Meinrad, Mönch u. Märtyrer

18:30 Uhr Hals - Gottesdienst

Samstag, 24.01. Hl. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgr., Kirchenlehrer

18:00 Uhr Hals - Gottesdienst

Sonntag, 25.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Uhr Ilzstadt - Gottesdienst - Vorstellung der EK-Kinder 9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst

Mittwoch, 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer

18:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim – Gottesdienst

Samstag, 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester u. Ordensgründer

18:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim - Gottesdienst - Lichtmess

Sonntag, 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst - Lichtmess

9:30 Uhr (Klein-) Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Michael (im Untergeschoss)

9:30 Uhr Hals - Gottesdienst - Lichtmess

Mittwoch, 04.02. Hl. Rabanus Maurus, Bischof

18:30 Uhr Hals - Gottesdienst

Samstag, 07.02.

18:00 Uhr Hals - Gottesdienst

Sonntag, 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Uhr Ilzstadt - Gottesdienst 9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst

Mittwoch, 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

16:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim - Anbetung 18:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim - Gottesdienst

Samstag, 14.02. Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch u. Hl. Methodius, Bischof

18:00 Uhr Ilzstadt/Pfarrheim - Gottesdienst

Sonntag, 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Uhr Grubweg - Gottesdienst 9:30 Uhr Hals - Gottesdienst



Herzliche Einladung zu den Rosenkranzgebeten **in Hals**, jeweils um 17.30 Uhr vor den Samstagsgottesdiensten.

Anbetung

Herzliche Einladung zur **eucharistischen Anbetung** jeden Freitag von 08.00–09.00 Uhr und vor dem ersten Abendgottesdienst im Monat von 16.00-18.00 Uhr in der Christophorus-Kapelle (Prinz-Eugen-Str. 1).

Nächster Termin: 14.01.26 u. 11.02.26

Abgabe der Informationen und letzter Termin zur Annahme von Intentionen

für den nächsten Pfarrbrief: 27.01.2026

Aus unseren Pfarrgemeinden:

Tauftermine (Sa, 15.00 Uhr u. So, 11.00 Uhr)

Samstag, 10.01.

Sonntag, 11.01.

Samstag, 07.02.

Sonntag, 08.02.

Samstag, 07.03.

Sonntag, 08.03.

Informationen aus dem Pfarrverbandsbüro

Prinz-Eugen-Str. 1, 94034 Passau Telefonnummer: 0851/966150-0

Öffnungszeiten Pfarrverbandsbüro

Montag 09 - 12 Uhr Dienstag 10 - 13 Uhr Mittwoch 12.30 - 15 Uhr Freitag 10 - 14 Uhr



Änderung - Öffnungszeiten:

Von 23.12.25 bis 06.01.26 ist geschlossen!

Pfarrei St. Bartholomäus

E-Mail: <u>Ilzstadt@bistum-passau.de</u>

Homepage: http://www.pfarrverband-ilzstadt-grubweg.de IBAN: DE10 7405 0000 0000 1804 97 BIC: BYLADEM1PAS

Pfarrei St. Michael

E-Mail: <u>pfarramt.grubweg@bistum-passau.de</u>

Homepage: http://www.pfarrverband-ilzstadt-grubweg.de
IBAN: DE59 7409 0000 0004 0302 06 BIC: GENODEF1PA1
IBAN: DE60 7509 0300 0004 3335 86 BIC: GENODEF1M05

Pfarrei St. Georg

E-Mail: <u>pfarramt.passau.hals@bistum-passau.de</u>

Homepage: http://www.pfarrverband-ilzstadt-grubweg.de IBAN: DE91 7405 0000 0000 0040 51 BIC: BYLADEM1PA1

Seniorenclub



Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt starten wir am

13. Januar mit unseren Treffen ins Jahr 2026.

Es folgen:

27.01. Der Schmetterlingsexperte Herr Ritt aus Untergriesbach wird einen interessanten Lichtbildervortrag über die heimische Schmetterlingswelt halten.

10.02. Hellau heißt es wieder am **10.02.26** beim Seniorentreff. Wir feiern Fasching mit Musik und Tanz und ein paar lustigen Einlagen.

Bitte maskiert kommen und gute Laune mitbringen.

Musikalische Andacht

am **06. Januar 26,** um **15.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Michael** Mit festlicher und fröhlicher Musik und besinnlichen Texten wollen wir den engeren Weihnachtsfestkreis beschließen.

Es musizieren für Sie:

die Chöre Zwischentöne und Crescendo, die Familienmusik Geins mit Oboe und E-Piano, Hanna und Leo Peschl mit der Steirischen Harmonika sowie die St.-Michaelsbläser

Einladung zum Bibelgespräch

Möchten Sie sich gerne auf einfache Weise sich mit anderen darüber austauschen, welche Gedanken und Empfindungen ein Bibeltext in Ihnen auslöst? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum wöchentlichen Bibelgespräch im Pfarrheim St. Bartholomäus, Prinz-Eugen-Str. 1, **jeden Freitag** um **19.00 Uhr**, Treffpunkt Christophorus-Kapelle. Kommen Sie einfach vorbei, bringen Sie ihre Bibel und Gedanken mit. Als Bibelstelle nehmen wir das Evangelium des folgenden Sonntags und wenden die Methode des Bibelteilens an. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Der Bibelkreis findet nur außerhalb der Ferien statt! Kontakt bei Fragen: Roswitha Krieger, 0157/56560774

Kinderfasching im Pfarrsaal St. Michael

Hellau! Ab in die Kostüme!

Unser traditioneller **Kinderfasching** findet heuer am **Sonntag, den 1. Februar** 2026 statt.

Die genauen Daten könnt ihr ab Januar den Aushängen an den Schulen, Kindergärten und Pfarreien entnehmen. Wir freuen uns auf euch!



Herzliche Einladung zum Pfarrball 2026

Der Pfarrball des Pfarrverbandes findet am Samstag, 07.02.26, im Pfarrsaal St. Michael, Kirchensteig 4, 94034 Passau statt. Highlight ist die Live Band Dosenpfand.

Motto: "Alles Neon, oder was?"

Alle weiteren Infos entnehmen Sie bitte den ausgehängten Plakaten!



Seit letztem Jahr gibt es im Pfarrverband eine Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema "Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung" für unsere Tätigkeit in den drei Pfarreien beschäftigt – seit diesem Herbst wollen wir hier im Pfarrbrief auch Impulse für das eigene Handeln geben.

Da das Weihnachtsfest mit großen Schritten naht und sich damit für viele wieder die Frage stellt: "was schenke ich dieses Jahr?", wollen wir ein paar Ideen weitergeben, wie auch Schenken nachhaltig gestaltet werden kann:

- Es gibt mittlerweile viele Plattformen, die umweltfreundliche, ökologisch und/oder fair produzierte und langlebige Geschenke anbieten
- Auch finden sich viele Ideen für Selbstgemachtes und zum Upcycling (aus "alt" mach "neu")
- Aber noch besser ist es, gar keine Dinge zu schenken, sondern stattdessen Zeit oder gemeinsame Erlebnisse ("Zeit statt Zeug")
- Natürlich kann auch bei der Verpackung auf Nachhaltigkeit geachtet werden: Stoff oder altes Papier eignen sich für ganz individuelle Geschenkverpackungen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Aussuchen und Schenken!

Veronika Emmer für die Arbeitsgruppe Schöpfung!

Am **01. März 2026** finden die nächsten **Pfarrgemeinderatswahlen** statt. Mit dem Motto "Gemeinsam Gestalten" sind Sie eingeladen, mit Ihrer Stimme die künftige Arbeit in unserer Pfarrei zu unterstützen und mitzutragen.

Es liegt im Interesse jeder Pfarrgemeinde, die allen Katholikinnen und Katholiken zugesagte Mitverantwortung in der Kirche ernst zu nehmen und einen aktiven



PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MÄRZ 2026

Pfarrgemeinderat zu wählen, der seinen Aufgaben und Rechten entsprechend mithilft, eine lebendige Pfarrgemeinde aufzubauen und so zur Verwirklichung des Auftrags der Kirche in der Welt beiträgt.

Zu den Aufgaben des Pfarrgemeinderates gehört es:

- in allen Grunddiensten und Bereichen der Pfarrgemeinde gemeinsam mit Pfarrer und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kirche am Ort zu gestalten, sowie die pastorale Entwicklung vor Ort auf den Weg zu bringen.
- im caritativen und sozialen Bereich tätig zu sein
- Kontakt aufzunehmen zu Menschen, die dem Gemeindeleben fernstehen
- sozialen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen und Problemen sachgerecht zu begegnen
- Gestaltung von Bildungsangeboten,
- Engagement für die Entwicklungszusammenarbeit und für die Bewahrung der Schöpfung
- Öffentlichkeitsarbeit
- ökumenische Zusammenarbeit

In allen gesellschaftlichen Fragen entscheidet und handelt der Pfarrgemeinderat eigenverantwortlich, so beim Aufbau und der Durchführung von Nachbarschaftshilfen, bei der das Leitbild der Kirche als Volk Gottes unterwegs inmitten der Welt, wie sie das Zweite Vatikanische Konzil (1962 - 1965) beschrieben hat, ist grundlegend für den Pfarrgemeinderat. Die Gemeinde wird demnach von allen ihren Mitgliedern getragen. Alle sind berufen, sich zu engagieren. Mitverantwortung in der Kirche ist daher wichtig und wertvoll.

Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte beträgt vier Jahre. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde und gefirmt sind oder das 14. Lebensjahr vollendet haben. Ebenso wahlberechtigt sind auch Katholikinnen und Katholiken, die zwar nicht Mitglied der Pfarrgemeinde sind, aber regelmäßig an ihrem Leben teilnehmen.

Gewählt werden können alle Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltermin das 14. Lebensjahr vollendet haben. Auch außerhalb der Pfarrgemeinde Wohnende können gewählt werden, sofern sie am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Wir möchten Sie heute schon herzlich bitten, für sich selbst zu überlegen, ob Sie Ihr Potential und vor allem auch Ihre Zeit für dieses Ehrenamt einbringen können: Stellen Sie sich als Kandidat/Kandidatin zur Verfügung!

Gerne nimmt der aktuelle PGR Ihre Vorschläge für weitere aus Ihrer Sicht geeignete Kandidatinnen und Kandidaten entgegen. Ebenso sind in den Kirchen sog. Wahlboxen aufgestellt, in denen Sie Personen vorschlagen können.

Pfarrbücherei St. Michael



Wir freuen uns auf viele Besucher- und Leser-/innen!

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei St. Michael Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 10.15 - 11.00 Uhr

Wer / welche Familie hat 2025 die meisten Bücher gelesen und bekommt den Wanderpokal? Das Geheimnis wird Anfang 2026 gelüftet und der Pokal dann im Anschluss an den nächsten Familiengottesdienst verliehen. Ausleihen werden noch bis 21. Dezember 2025 gezählt.

Folgende Bücher möchten wir Ihnen ans Herz legen:

- Corinna Wahl: Windstärke 17 (Nachfolgeroman von 22 Bahnen)
 - Ida hat nichts bei sich außer dem alten, verschrammten Hartschalenkoffer ihrer Mutter, ein paar Lieblingsklamotten und ihrem MacBook, als sie ihr Zuhause verlässt. Es ist wahrscheinlich ein Abschied für immer von der Kleinstadt, in der sie ihr ganzes bisheriges Leben verbracht hat. ...
- Hannes Ringlstetter: Ein Steinpilz für die Ewigkeit Sehr berührend und nachdenklich setzt Hannes Ringlstetter sich mit seinem Vater auseinander. Er zeichnet ein vielschichtiges Bild des »humanistisch christlichen Welterklärers«, der doch auch eine dunkle Seite hatte. Ein Buch voller Wärme und Zuneigung und ein Anstoß zum Miteinander.
- Nora Imlau: Warum wütest du so sehr, kleiner Pandabär?
 Hier kommt Tilly Pandakind, der kleine Wirbelwind, der allen
 Kindern zeigt, wie wir gemeinsam gut mit Wut umgehen
 können. Tilly, das Pandakind, ist ein ziemlich
 temperamentvoller kleiner Roter Panda. ... ein MUTMachbuch für alle temperamentvollen Kinder!



Bild: Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de

Impressum

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Ilzstadt

Herausgeber Pfarrer Martin Prellinger

Redaktion Pfarrer Martin Prellinger

Anschrift der Redaktion

Pfarrverband Ilzstadt, Prinz-Eugen-Str. 1, 94034 Passau

Auflage 550 Exemplare

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint $7 \times pro$ Jahr und wird z. T. per Email versandt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werde

Gott nimmt Platz

Weil in der Herberge kein Platz für ihn war, musste der Erlöser zur Welt kommen, draußen vor den Toren der Stadt.

Menschen tun sich oft schwer, ihren Platz im Leben zu finden, werden ins Abseits gedrängt, stehen am Rande.

Menschen verlieren ihren Halt, ihr Ziel, verwahrlosen seelisch, kämpfen ums Überleben, bleiben auf der Strecke.

Weil Gott Mensch wurde für uns, verpflichtet er uns zum Einsatz für all jene, die um ihr Leben, ihr Ansehen, ihre Ehre, ihren Wert und ihre Würde bangen.

Paul Weismantel aus: Gott wird Mensch. Abendlicher Adventskalender 2012.
www.paul-weismantel.de In: Pfarrbriefservice.de

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit Die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit steht im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2026.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto "Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit". Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Wenn Kinder dagegen gelegentlich im Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Einsatz der Sternsinger-Partner

Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie organisieren Förderkurse, um Kinder wieder einzuschulen und zu verhindern, dass sie die Schule abbrechen. Die Partnerinnen und Partner helfen arbeitenden Jugendlichen, einen Abschluss z.B. an Abendschulen zu machen. Sie sensibilisieren Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden für Kinderrechte, insbesondere für die Rechte auf Schutz und Bildung. Nur wenn diese Rechte umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

Sternsingen für die Kinderrechte auf Schutz und Bildung

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Die Bildungsmaterialien zur Aktion beleuchten weltweite Ursachen von Kinderarbeit und zeigen, dass Christen den Auftrag haben, eine gerechte Welt zu gestalten. So ermutigt die Aktion Dreikönigssingen 2026 Kinder und Erwachsene in Deutschland, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen – im eigenen Umfeld, beim eigenen Konsum und durch den Einsatz beim Sternsingen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen.

Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.





Kindermissionswerk "Die Sternsinger" Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)



Die nächsten Termine:

19. Dezember 2025

16. Januar 2026:

cLAb on fire

27. Februar 2026:

nach Renovierung

NEUERÖFFNUNG mit Live-Band